

Lehraufträge "Fremdheit", Leuphana Universität Lüneburg

Leuphana Universität Lüneburg
Bewerbungsschluss: 25.05.2015

Andreas Jürgens

An der Leuphana Universität Lüneburg beginnt jedes Wintersemester das Studium mit dem "Leuphana Semester", einem Einführungssemester, in dem alle Studierenden des ersten Semesters unabhängig von ihrer Studienrichtung gemeinsam drei überfachliche Module absolvieren.

Für das Leuphana Semester 2015/16 suchen wir für das Studienmodul "Wissenschaft lehrt Verstehen" Lehrbeauftragte aus geistes- bzw. kulturwissenschaftlichen Disziplinen, vorzugsweise mit abgeschlossener Promotion oder Habilitation, die in überfachlicher Perspektive und mit einer hohen didaktischen Motivation die Studieneingangsphase der Studierenden lehrend mitgestalten wollen. In den Seminaren des Moduls soll den sozialen und wissenschaftlichen Herausforderungen einer heterogenen Studierendenschaft begegnet werden, indem die hermeneutische, analytische und historische Orientierung wissenschaftlichen Denkens verbunden wird mit der Ermutigung zu Kreativität und der Einbeziehung von critical thinking skills. Das inhaltliche Augenmerk der Lehre im Modul gilt der kulturellen Selbstreflexion, der informierten Kritik an (wissenschaftlichen) Autoritäten sowie der wissenschaftlichen (Selbst-)Konditionierung für den Eintritt in das Fachstudium. Gefördert werden soll die Reflexion des Studiums als Ganzes.

Im Leuphana Semester 2015/16 wird in sämtlichen Seminaren des Moduls "Wissenschaft lehrt Verstehen" das Thema „Fremdheit als Herausforderung“ reflektiert. Es sind folgende phänomenologische Perspektiven möglich: a) ästhetisch-kulturell, b) sozio-politisch, c) mental.

Fremdheit gehört zu den Grundsituationen menschlicher Existenz. Zusammen mit Vertrautheit fungiert Fremdheit als „asymmetrisches Differenz-Konstrukt“ (Röttgers), das sich in Abhängigkeit zum geschichtlich-kulturellen Kontext in diversen Formen des Umgangs identitätsfundierend realisiert hat. Spätestens seit der Moderne ist jedoch die klare Grenze zwischen dem Fremden und Vertrauten flexibilisiert; thematisiert wird zunehmend das „Ineinander von Eigenem und Fremden“ (Waldenfels). Vor dem Hintergrund einer verschärften interkulturellen Aktualität soll in den Seminaren des Moduls das Fremde unter Einbeziehung seiner Inversität in seinen verschiedensten Erscheinungsformen historisch und gegenwartsbezogen analytisch in den Blick genommen und reflektiert werden.

Die Einreichung von Seminarvorschlägen aus den Bereichen Kunstgeschichte und Film- und Theaterwissenschaft wird begrüßt.

In ca. 50 überfachlichen Einführungsseminaren mit je maximal 30 Studierenden des ersten Semes-

ters sollen auf der Folie des jeweiligen konkreten Seminarthemas die grundlegenden (geistes-)wissenschaftlichen Arbeitstechniken – Themenfindung, Erarbeitung einer Fragestellung, Bibliographieren, Lesestrategien, Exzerpieren, Zitieren, Argumentieren – erarbeitet werden. Ferner sollen in sämtlichen Seminaren am Beispiel von Seminartexten die Begriffe „Konstruktion/Dekonstruktion“ und „Repräsentation“ behandelt werden. Die Seminare werden durch studentische Tutorien unterstützt.

Alle Seminare im Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen" finden laut Rahmenstundenplan vor allem freitags oder montagmorgens statt. Das Wintersemester 2015/16 umfasst 14 Semesterwochen (= 28 Lehrstunden). Der erste Sitzungstermin ist Freitag, 16.10.2015, die letzte Sitzung findet am Freitag, 29.01.2016, statt. (Die Montagstermine beginnen am 12.10.2015 und enden am 25.01.2016). Um den Studierenden in ihrem ersten Semester eine hohe Arbeits- und Betreuungskontinuität zu gewährleisten, werden ausschließlich wöchentliche oder 14-tägige Seminare erbeten.

Im Spätsommer 2015 wird ein Workshop für Lehrende im Leuphana Semester stattfinden, der didaktische und semesterthematische Angebote sowie einführende Informationen zur Idee und Praxis der überfachlichen Lehre bietet.

Seminarvorschläge werden bis zum 25. Mai 2015 erbeten. Sie sollten neben der üblichen inhaltlichen Erläuterung die Lernziele, die didaktischen Methoden und einen ausgearbeiteten Sitzungsplan umfassen. Gerne können auch zwei Seminarvorschläge eingereicht werden. Nutzen Sie bitte für Ihren Seminarvorschlag das Informationspapier sowie das Antragsformular unter: <http://www.leuphana.de/lehre/lehrauftrag-deputat/lehrauftrag.html>

Die Leuphana Universität ist bestrebt, in allen ihren Veranstaltungen Aspekte des Gender Mainstreaming und Diversity Management zu berücksichtigen. (www.leuphana.de/gender-diversity-portal.html).

Die Integration solcher Aspekte in den Seminarvorschlag wird ausdrücklich begrüßt.

Bei Einhaltung der Qualitätsstandards für die Lehre am Leuphana College werden Lehraufträge mit folgenden Vergütungssätzen pro Einzelstunde honoriert:

(1) Graduierte (Mag./M.A.)/ Promovierte: 21,40 EUR + 15,29 EUR Qualitätsbonus = 36,69 EUR

(2) Habilitierte: 36,69 EUR + 15,29 EUR Qualitätsbonus = 51,98 EUR

Reise- und Übernachtungskosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz bis zu einer Höhe von 350,00 Euro erstattet.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen zum Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen" sowie zur Bewerbung wenden Sie sich gern an:

Dr. Andreas Jürgens

Modulkoordinator "Wissenschaft lehrt Verstehen"

Leuphana Universität Lüneburg

Team College

Scharnhorststr. 1

21335 Lüneburg

04131/677-1417

ls-modul.verstehen@leuphana.de

Quellennachweis:

JOB: Lehraufträge "Fremdheit", Leuphana Universität Lüneburg. In: ArtHist.net, 30.04.2015. Letzter Zugriff 05.07.2025. <<https://arthist.net/archive/10158>>.